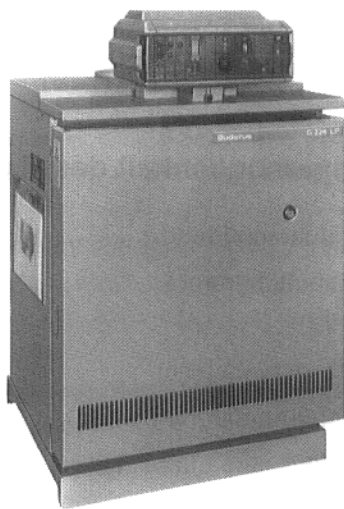
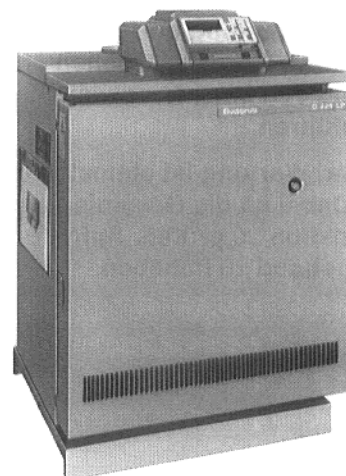


# Montageanweisung

## Gas-Spezialheizkessel G224 LP



**G224 LP mit HS 3220**



**G224 LP mit HS 4201**

# Inhalt

	Seite
1. Vorschriften, Richtlinien .....	2
2. Abmessungen und Anschlüsse .....	3
3. Lieferumfang .....	4
4. Aufstellung .....	4
5. Installation .....	4
6 Elektrischer Anschluß und Montage des Regelgeräts .....	5
7. Montage der Kesselvorderwand .....	7

Der Kessel kann mit dem Regelgerät HS 3220 oder HS 4201 ausgestattet sein. Die meisten Abbildungen zeigen den Kessel mit Regelgerät HS 3220 als Beispiel für beide.

## 1. Vorschriften, Richtlinien

Der Buderus Gas-Spezialheizkessel G224 LP mit atmosphärischer Gasfeuerung entspricht in seiner Konstruktion und in seinem Betriebsverhalten den Anforderungen der DIN 4702, Teil 3.

**Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die Regeln der Technik sowie die bauaufsichtlichen und gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.**

Eine Auflistung der entsprechenden DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien ist aus der beiliegenden "Installationsanweisung für Ersteller von Heizungsanlagen" zu ersehen.

**Die Montage, der Gas- und Abgasanschluß, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluß sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Arbeiten an gasführenden Teilen sind von einer konzessionierten Fachfirma auszuführen.**

**Die Reinigung und Wartung ist einmal jährlich durchzuführen. Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen. Aufgefundene Mängel sind umgehend zu beheben.**

### Verwendungsmöglichkeit des Kessels:

Zulässige Vorlauftemperatur: ..... 110 °C

Zulässiger Gesamtüberdruck: ..... 4 bar

Maximale Zeitkonstante beim

Sicherheitstemperaturbegrenzer: ..... 40 sec.

Temperaturregler: ..... 40 sec.

Die Angaben auf dem Kesselleistungsschild sind maßgeblich und zu beachten.

## 2. Abmessungen und Anschlüsse

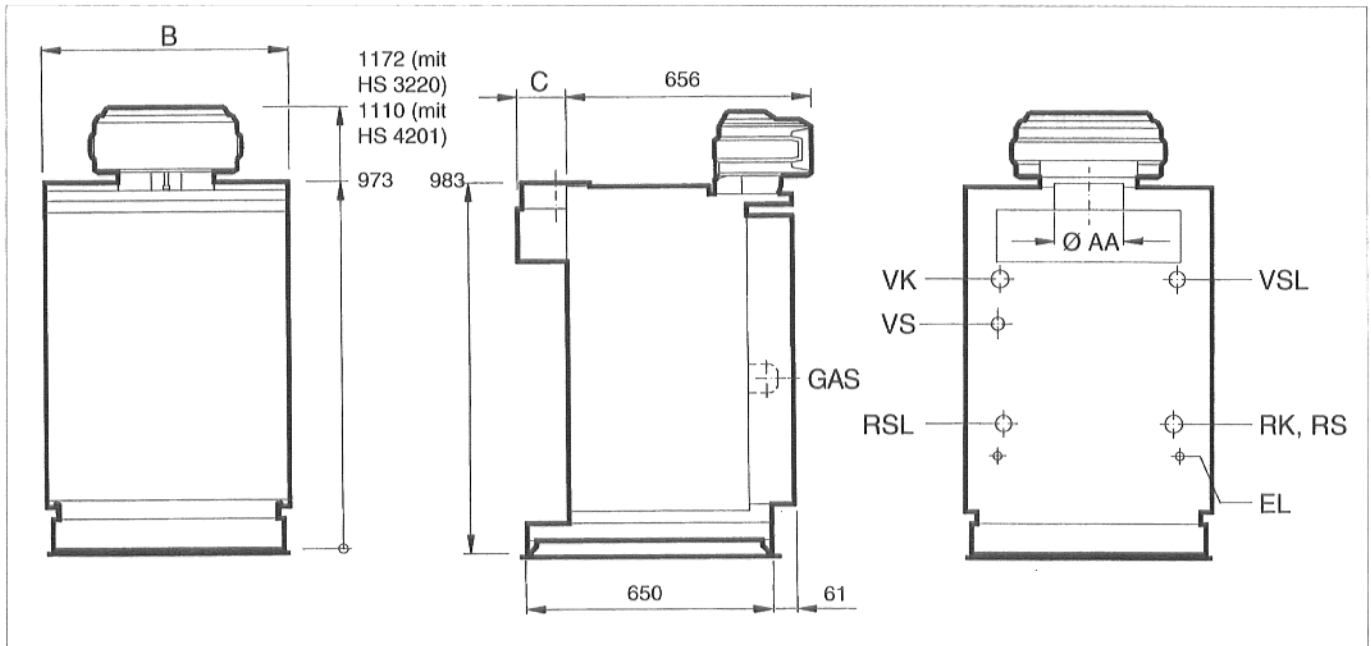


Abb. 1: Vorder-, Seiten- und Rückansicht

### Gasanschluß

Die Verlegung der Gasleitung sowie der gasseitige Anschluß dürfen nur durch einen konzessionierten Gasinstallateur vorgenommen werden.

Eine Anweisung für den Gasinstallateur ist der Lieferung beigefügt

### Abgasanschluß

Der Querschnitt des Abgasrohres muß mindestens dem Durchmesser des Stutzens an der Strömungssicherung entsprechen. Der Abgasweg ist so kurz wie möglich zu wählen. Abgasrohre müssen mit Steigung zum Schornstein verlegt werden.

Thermisch gesteuerte Abgassperrenklappen dürfen nicht in die Abgasrohre eingebaut werden.

### Gas- und heizungsseitige Anschlüsse

Art	max. NW	Anschlußstellen
GAS	Rp 3/4	Gasanschluß
VK	Rp 1 1/2	Kesselvorlauf
RK	Rp 1 1/2	Kesselrücklauf
VSL	Rp 1 1/4	Sicherheitsvorlauf
RSL	Rp 1 1/4	Sicherheitsrücklauf
EL	Rp 1/2	Entleerung Kessel
VS	R 1	Speichervorlauf
RS	Rp 1 1/2	Speicherrücklauf

### Abmessungen

Kesselgröße	Kesselleistung kW	Abmessungen		
		B mm	C mm	Ø AA mm
33 - 4	33	470	100	150
38 - 5	38	560	130	180
44 - 5	44	560	130	180
50 - 6	50	650	130	180
55 - 6	55	650	130	180
60 - 7	60	740	150	200

### 3. Lieferumfang

Der Kessel wird mit angebauter Strömungssicherung, angebautem Kesselmantel, eingebautem Gasbrenner sowie mit den technischen Unterlagen angeliefert.

Das Regelgerät ist separat verpackt.

### 4. Aufstellung

- Transportpalette entfernen und Kessel aufstellen.  
Die angegebenen Wandabstände müssen eingehalten werden (Abb. 2).  
Die Aufstellfläche muß eben und waagrecht sein.
- Kessel in der Senkrechten und in der Waagerechten ausrichten. Gegebenenfalls Metallkeile oder Blechstreifen unterlegen.

### 5. Installation

- Kessel an das Rohrnetz der Heizungsanlage anschließen.  
Zur Gewährleistung der Kesselfunktion darf jeder Anschluß nur an der dafür vorgesehenen Anschlußstelle vorgenommen werden (Abb. 3).  
Das Sicherheitsventil ist am Sicherheitsvorlauf anzuschließen.  
Zum Schutz der gesamten Anlage empfehlen wir, einen Schmutzfilter in die Rücklaufleitung einzubauen.  
Die Anschlußleitungen sind spannungsfrei an den Kessel anzuschließen.
- Dichtheitsprobe vornehmen.  
Bei Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß müssen dabei das Sicherheitsventil und das Druckausdehnungsgefäß abgetrennt werden.  
Der Speichervorlauf (Abb. 3) ist bauseits zu verschließen, wenn der Kessel nicht mit einem Speicher-Brauchwassererwärmer kombiniert wird.  
Die Angaben auf dem Kesselleistungsschild sind zu beachten.

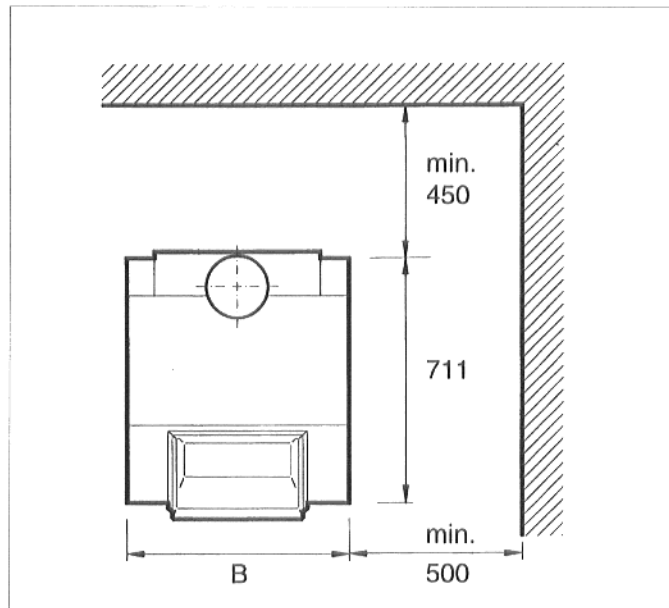


Abb. 2: Draufsicht

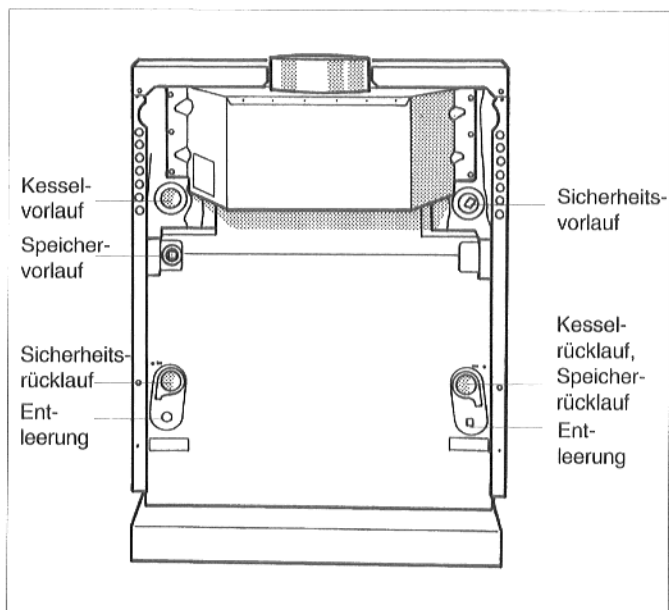


Abb. 3: Wasserseitige Anschlüsse

## 6. Elektrischer Anschluß und Montage des Regelgeräts

- Die beiden Sicherungsschrauben in der Kesselvorderwand (Abb. 4) herausdrehen. Kesselvorderwand nach oben abnehmen.

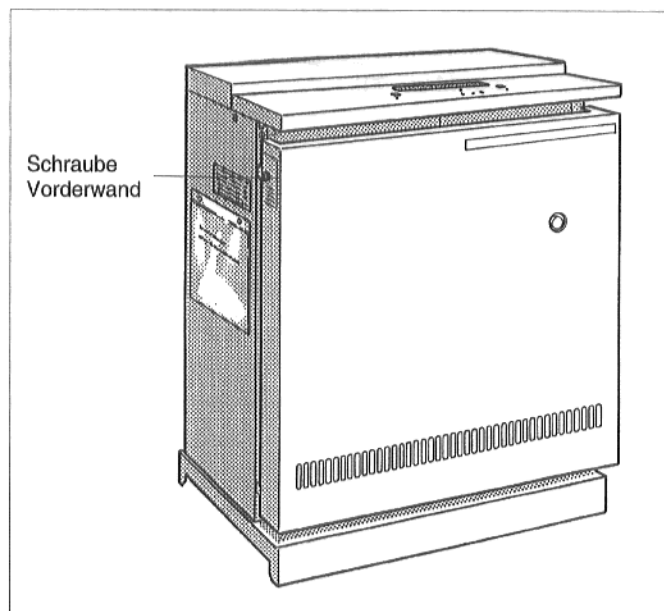


Abb. 4: Kesselvorderwand abnehmen

- Die beiden Befestigungsschrauben der hinteren Kesselhaube (Abb. 5) herausdrehen. Hintere Kesselhaube abnehmen.
- Die beiden Schrauben der Klemmenabdeckhaube des Regelgeräts (Abb. 5) herausdrehen. Klemmenabdeckhaube abnehmen.
- Nur bei HS 3220:  
Die beiden Schrauben der Abdeckung des Kabeldurchgangs (Abb. 5) herausdrehen. Abdeckung abnehmen.

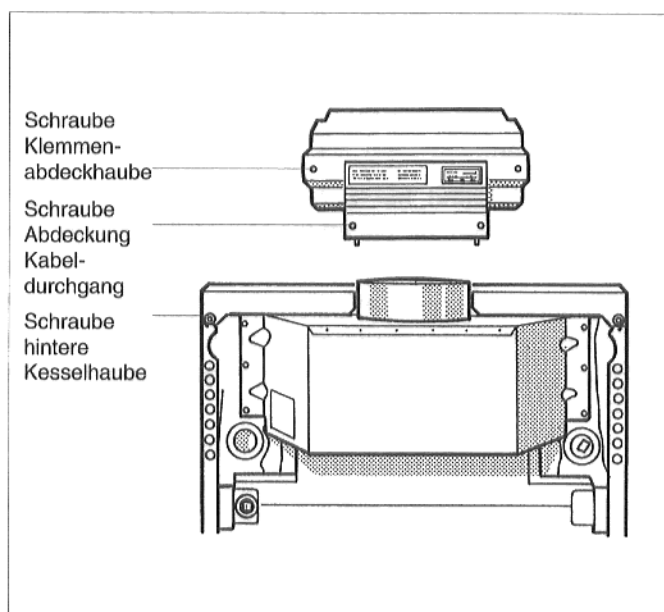


Abb. 5: Rückseite

- Regelgerät auf die vordere Kesselhaube so aufsetzen, daß die Einschiebehaken auf der Unterseite des Regelgeräts vorne in die ovalen Bohrungen eingeführt werden (Abb. 6).

Kapillarrohre der Temperaturfühler und, bei "Ecomatic"-Regelung, die Kesselwassertemperaturfühlerleitung dabei durch die Öffnung in der vorderen Kesselhaube stecken (Abb. 6).

- Regelgerät nach vorne ziehen und dabei herunterdrücken, bis die beiden elastischen Haken in den hinteren Bohrungen einrasten (Abb. 6).

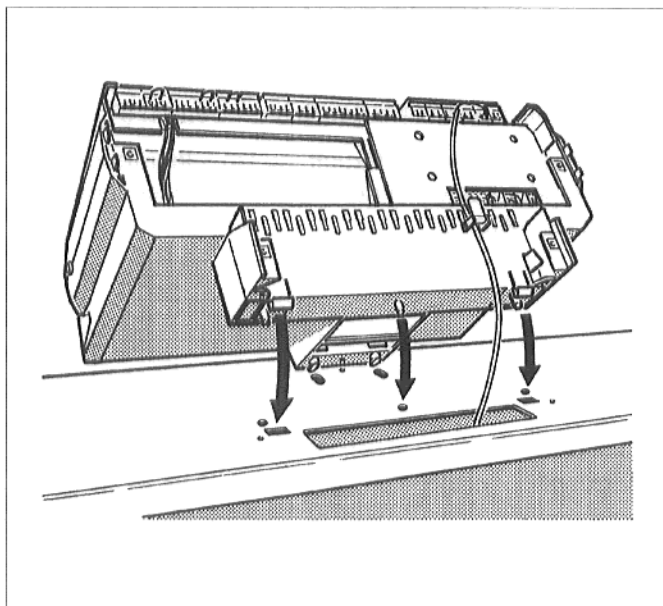


Abb. 6: Regelgerät aufsetzen

- Regelgerät mit zwei Schrauben in den hinteren Ecken des Kabeldurchgangs auf der Kesselhaube festschrauben (Abb. 7).

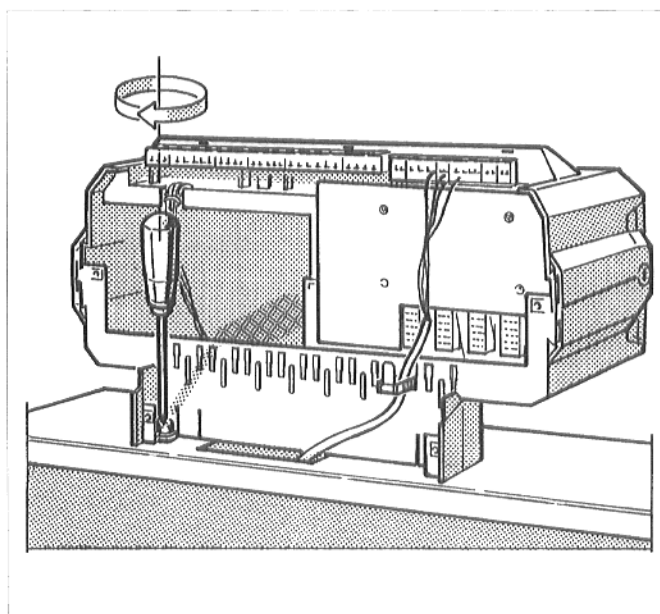


Abb. 7: Regelgerät festschrauben

- Kapillarrohre der Temperaturfühler und, bei "Ecomatic"-Regelung, die Kesselwassertemperaturfühlerleitung durch die Öffnung in der vorderen Kesselhaube aus der Kabelnische (Abb. 8) auf der Kesselvorderseite führen.
- Kapillarrohre und, bei "Ecomatic"-Regelung, Fühlerleitung abrollen, bis sie an die Meßstelle reichen (Abb. 8).
- Brennerleitung (Abb. 8) durch die Kabelnische und die Öffnung in der vorderen Kesselhaube zum Regelgerät führen. Steckverbindungen nach Schaltplan herstellen.

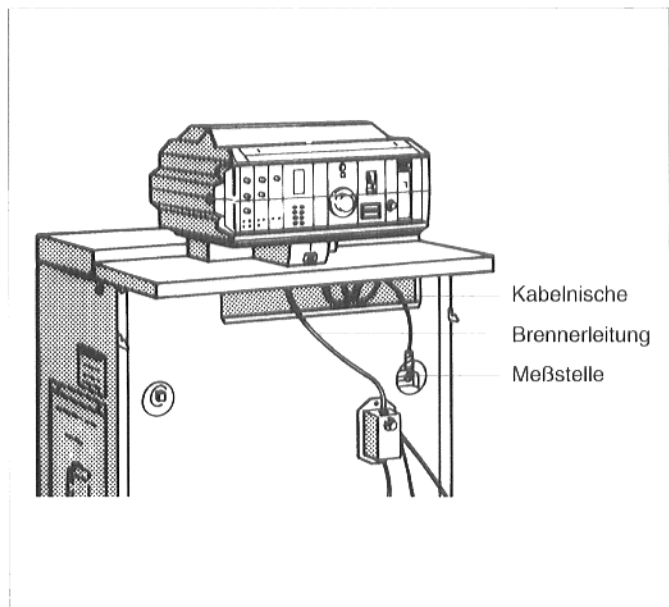


Abb. 8: Vorderseite

- Temperaturfühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse einstecken. Die Kunststoffspirale schiebt sich dabei automatisch zurück. Die Ausgleichfeder muß mit in die Tauchhülse geschoben werden (Abb. 9).
- Fühlersicherung (Lieferumfang Regelgerät) von der Seite oder von oben auf den Tauchhülsenkopf drücken (Abb. 9).

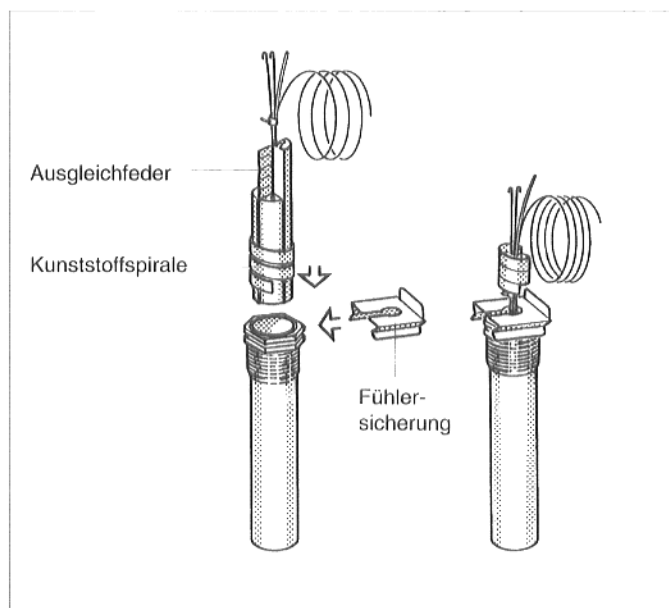


Abb. 9: Tauchhülse und Temperaturfühler

- Bauseitige elektrische Anschlüsse nach Schaltplan an den Steckverbindungen herstellen (Abb. 10).

Die Stecker lassen sich mit Hilfe eines Schraubendrehers leicht von der Steckerleiste abhebeln.

Die Leitungen von hinten durch die Kabeleinführungen im Kabelkanal verlegen und durch die Öffnung in der vorderen Kesselhaube zum Regelgerät führen (Abb. 10).

Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile oder Teile der Strömungssicherung berühren.

Für die allgemeine elektrische Installation ist ein fester Anschluß nach VDE herzustellen. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten.

- Alle Leitungen mit Kabelschellen sichern: Kabelschelle mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitz des Schellenrahmens (Abb. 10) einsetzen; der Steg des Hebels muß dabei nach oben zeigen. Kabelschelle herunterschieben und gegendrücken. Hebel nach oben umlegen (Abb. 11).
- Überlängen der Kapillarrohre und Leitungen in die Kabelnische schieben. Kapillarrohre nicht knicken!
- Nur bei HS 3220:  
Abdeckung des Kabeldurchgangs wieder am Regelgerät festschrauben.
- Klemmenabdeckhaube wieder am Regelgerät festschrauben.
- Hintere Kesselhaube wieder festschrauben.

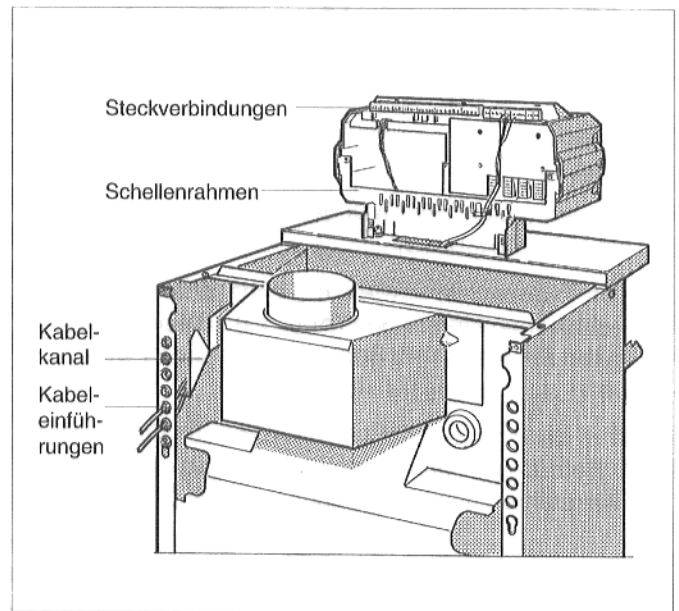


Abb. 10: Kabelführung und Steckverbindungen

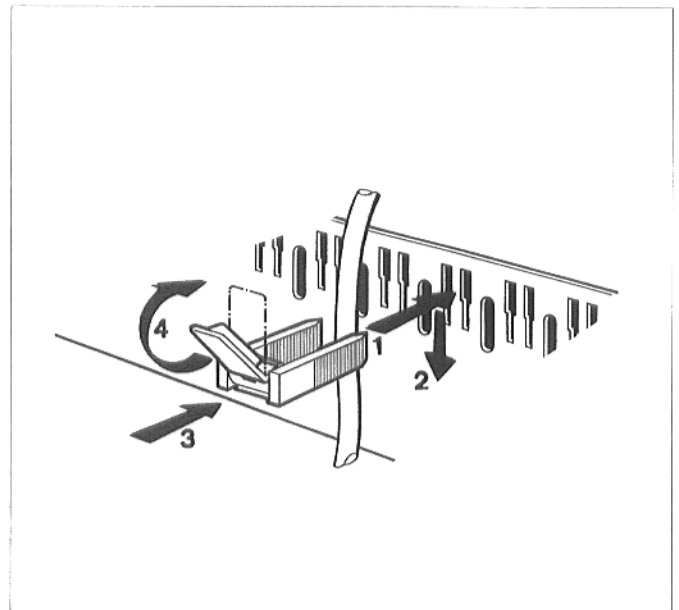


Abb. 11: Leitung mit Kabelschelle sichern

- Nur bei HS 3220:  
Schlitz der Befestigungsschraube für die Klarsichtabdeckung des Regelgeräts in waagerechte Stellung bringen, z.B. mit einer Münze, Klarsichtabdeckung von vorne einschieben und Schraubenschlitz senkrecht stellen (Abb. 12).

Zur besseren Sicht auf die Bedienelemente des Regelgeräts kann das Oberteil in zwei Stellungen nach oben geschwenkt werden (Abb. 12).

Beim Zurückschwenken in die Ausgangsposition Entriegelungsknopf drücken (Abb. 12).

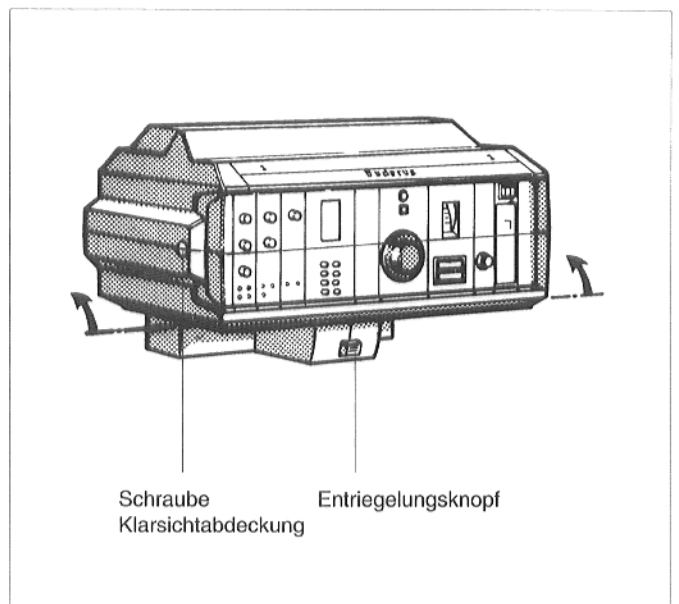


Abb. 12: Regelgerät HS 3220

## 7. Montage der Kesselvorderwand

- Kesselvorderwand unten einhängen, anklappen und oben einhängen.
- Sicherungsschrauben in der Kesselvorderwand eindrehen (Abb. 13).
- Das Typenschild sowie die Sichttasche mit den technischen Unterlagen (Abb. 13) sollten von der linken auf die rechte Seitenwand montiert werden, wenn sie dort besser sichtbar sind.
- Wird der Kessel nicht unmittelbar nach der Montage in Betrieb genommen, empfiehlt es sich, ihn durch Überstülpen des Verpackungskartons zu schützen.

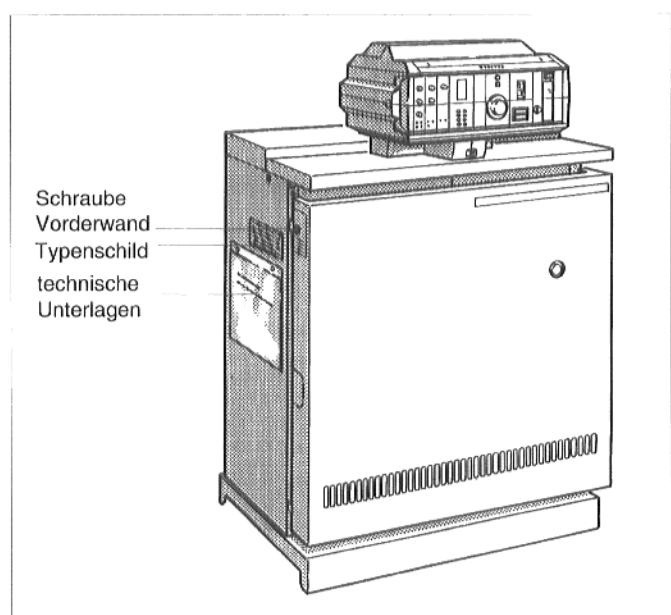


Abb. 13: G224 LP, fertig montiert